

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.03.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Vermessungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0096 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511070 Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Straßenbenennung

Vorlage vom: 13.03.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Benennung einer Wegeverbindung entlang des Grünzugs Havelstraße, zwischen Berliner Allee und Schöffersstraße nach Gudrun und Hermann Zapf (siehe Anlage 1).
2. Der Magistrat beschließt die Benennung einer Wegeverbindung in Kranichstein, zwischen Jägertorstraße und Gropiusweg nach Walburga Jung (siehe Anlage 2).

Anlagen: Anlage 1 Gudrun-und-Hermann-Zapf-Weg
Anlage 2 Walburga-Jung-Weg

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.03.2023

Zu 1.:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften hat angeregt den Grünzug entlang der Havelstraße nach Gudrun und Hermann Zapf zu benennen.

Das Typografen-Ehepaar, welches seit 1972 in Darmstadt lebte, hat im Laufe seines Berufslebens u.a. mehrere Schriften entwickelt welche auch von großen Konzernen aufgegriffen wurden z.B. Hallmark Cards, Apple, Opel, Faber-Castell.

Die Wegeverbindung im Verlegerviertel erscheint besonders geeignet die beiden Persönlichkeiten, die sich Zeit ihres Lebens mit Buchgestaltung und dem Entwurf von Schriften beschäftigt haben, zu ehren.

Der Beirat für Straßenbenennung empfiehlt den Weg (siehe Plan Anlage 1) wie folgt zu benennen:

Gudrun-und-Hermann-Zapf-Weg

Gudrun Zapf von Hesse
1918-2019
Buchgestalterin, Typografin

Hermann Zapf
1918-2015
Buchkünstler, Kalligraf und Typograf

Zu 2.:

Die Darmstädter Politikerin Eva Ludwig hat vorgeschlagen, die verstorbene langjährige Stadtverordnete und stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Walburga Jung durch eine Benennung zu ehren.

Frau Jung war unter anderem Mitglied zweier IHK-Prüfungsausschüsse, Schöffin am Landgericht, im Vorstand des Deutschen Akademikerinnenbundes Darmstadt, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Darmstädter Frauenverbände, Vorsitzende des Seniorenrates und des Seniorensportclubs. Ab 1985 war sie Stadtverordnete.

Die Wegeverbindung zwischen Jägertorstraße und Gropiusweg (siehe Plan Anlage 2) im Stadtteil Kranichstein, dem Frau Jung eng verbunden war, erscheint hier besonders geeignet.

Der Beirat für Straßenbenennung spricht sich dafür aus, diesen Weg nach Walburga Jung zu benennen.

Walburga-Jung-Weg

Walburga Maria Franziska Jung

1937-2010

Darmstädter Stadtverordnete
und stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Darmstadt, 17.03.2023

Dezernat VI

Paul Georg Wandrey
Stadtrat